

SÜDKURIER lädt ins Klufturner Bürgerhaus ein – **Materialwirtschaftszentrum** als Thema

KOMMENTAR

MTU-Information aus erster Hand

Informationen aus erster Hand zu dem seit Wochen heftig diskutierten Projekt „MTU-Materialwirtschaftszentrum“ in Klufturn wird es kommende Woche auf einer Informationsveranstaltung des SÜDKURIER geben. Tognum-Vorstandsmitglied und MTU-Geschäftsführer Gerd-Michael Wolters, Oberbürgermeister Josef Büchelmeier und der MTU-Betriebsratsvorsitzende Patrick Müller erläutern am Mittwoch, 9. Juli, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Klufturn die Pläne.

VON
HERBERT GUTH

Friedrichshafen – Seitdem bekannt wurde, dass die Stadt Friedrichshafen der MTU für Pläne zum Bau eines Materialwirtschaftszentrums ein Grundstück in Klufturn angeboten hat, läuft eine überaus konträre Diskussion. Die einen setzen sich für Arbeitsplätze und die Zukunftschancen des Motorenherstellers MTU in deren Heimatstadt ein. Die anderen sehen zusätzlichen Straßenverkehr, den Verbrauch der Naturlandschaft und weitere Kritikpunkte. In einem viel beachteten Bürgerentscheid waren entsprechen-



MTU-Geschäftsführer und Tognum-Vorstand Gerd-Michael Wolters.

de Pläne der MTU in der Gemeinde Salem von einer knappen Mehrheit der Bürger abgelehnt worden, die sich an dem Entscheid beteiligten.

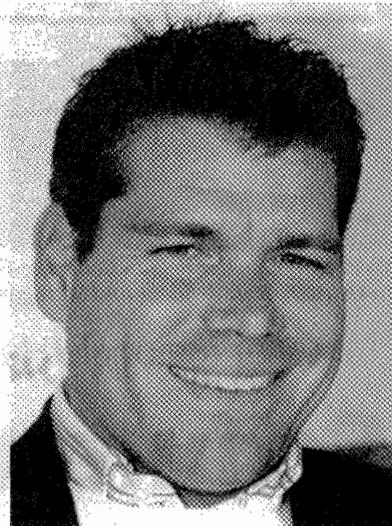
Viel wurde bisher darüber geschrieben, doch mit dem SÜDKURIER können die Klufturner Bürger am Mittwoch aus erster Hand Sachinformationen erhalten. MTU-Chef Gerd-Michael Wolters wird an diesem Abend



Friedrichshafens Oberbürgermeister Josef Büchelmeier.

darstellen, weshalb die MTU gerne an ihrem Heimatstandort dieses Vorhaben verwirklichen möchte. Unterstützt wird er bei der Präsentation der bisher vorhandenen Planungen von Bernd Baader, Leiter Logistik der MTU, und Walter Hermann, Leiter Facility- und Infrastrukturmanagement.

Die Sicht der Stadt wird an diesem Abend Oberbürgermeister Josef Bü-



Patrick Müller, Betriebsratsvorsitzender der MTU Friedrichshafen.

chelmeier erläutern. Und schließlich kann Patrick Müller darlegen, wie die von ihm vertretene MTU-Belegschaft zu dem Projekt in Klufturn steht. Nach der Runde haben die Besucher der SÜDKURIER-Informationsveranstaltung Gelegenheit Fragen zu dem Projekt zu stellen. Die Moderation des Abends liegt in den Händen von SÜDKURIER-Regionalleiter Herbert Guth.



KONZERT

Umgang mit Respekt

VON EVA-MARIA BAST

Verständlich, dass Sicherheitskräfte bei einem Ereignis wie dem Santana-Konzert strenge Richtlinien haben. Nur so ist es möglich, Ordnung zu halten bei 9500 Besuchern. Aber Ordnung kann viel eher dann gehalten werden, wenn die Sicherheitskräfte sich den Menschen gegenüber fair und freundlich verhalten. Der großen Mehrzahl ist das, trotz des Stresses; dem die Sicherheitskräfte und Parkwächter ohne Frage ausgesetzt waren, gut gelungen. Aber es gab leider auch Kräfte, die ihre „Machtposition“ missbrauchten und die Fans, die viel Geld bezahlt haben um einen schönen Abend zu verbringen, rüde und unfreundlich behandelten. Und das ist, gelinde gesagt, eine Frechheit. Wenn eine Gehbehinderte von einem Sicherheitsmann mit dem Satz, das sei nicht sein Problem, auf einen Umweg geschickt wird, entspricht das nicht dem Bild der Menschlichkeit, für das Santana steht.

✉ friedrichshafen.redaktion@suedkurier.de